

Prüfbericht Nr. **55012218** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx 18 H2 Typ TIT 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Titan
Typ TIT 808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X3	TIT 808 X3 / ohne Ring	6/114,3/66,1	38	1100	2350	3/2018
X3	TIT 808 X3 / ohne Ring	6/114,3/66,1	45	1000	2340	11/2017
M9	TIT 808 M9 / ohne Ring	6/130/84,1	53	1215	2260	11/2017
X4	TIT 808 X4 / ohne Ring	6/139,7/100,1	29	960	2400	11/2017
X2	TIT 808 X2 / ohne Ring	6/139,7/106,1	29	960	2400	11/2017
ML1	TIT 808 ML1 / ohne Ring	6/139,7/67,1	38	970	2400	11/2017
FR1	TIT 808 FR1 / ohne Ring	6/139,7/93,1	53	930	2400	11/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51777
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung TIT 808 (s.o.)
Radgröße 8Jx 18 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X3	6/114,3/66,1	38	1100	2350	FE	05/2018	TZT Lambsheim
X3	6/114,3/66,1	45	1000	2340	FE	01/2018	TZT Lambsheim
M9	6/130/84,1	53	1215	2260	FE	01/2018	TZT Lambsheim
X4	6/139,7/100,1	29	960	2400	FE	01/2018	TZT Lambsheim
X2	6/139,7/106,1	29	960	2400	FE	01/2018	TZT Lambsheim
ML1	6/139,7/67,1	38	970	2400	FE	01/2018	TZT Lambsheim
FR1	6/139,7/93,1	53	930	2400	FE	01/2018	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
X3	6/114,3/66,1	45	970	245/60R18	01/2018	TZT Lambsheim
X3	6/114,3/66,1	45	1000	245/60R18	01/2018	TZT Lambsheim
M9	6/130/84,1	53	1215	235/55R18	01/2018	TZT Lambsheim
FR1	6/139,7/93,1	53	970	255/60R18	01/2018	TZT Lambsheim
X2	6/139,7/106,1	29	960	255/55R18	01/2018	TZT Lambsheim
FR1	6/139,7/93,1	53	970	245/60R18	03/2018	TZT Lambsheim
X3	6/114,3/66,1	38	1100	245/60R18	05/2018	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M9	6/130/84,1	53	1215	275/60R18	FE	01/2018	TZT Lambsheim
X2	6/139,7/106,1	29	1215	275/60R18	FE	01/2018	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Prüfbericht Nr. **55012218** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx 18 H2 Typ TIT 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X2, ET29 betrug 13,95 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim, ab Januar 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	24.01.2018
	mit Änderung vom	02.08.2018
Radzeichnung	4700-02	19.07.2017
	mit Änderung vom	25.09.2017
Radzeichnung	4701-02	18.07.2017
	mit Änderung vom	27.02.2018
Radzeichnung	4702-01	18.07.2017
Radzeichnung	4703-02	14.07.2017
	mit Änderung vom	25.09.2017
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Verwendungen	Anlage 1 bis 7	

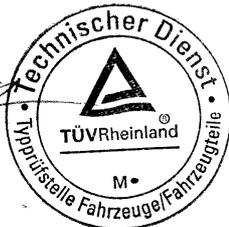
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Oktober 2022

SBC



Blauth

00398411.DOC